

**Datum:** 16. November 2011

## Kaufleute sollen Parkplatzdilemma selbst lösen

Dagmar Schommer

**Im Streit um die 40 öffentlichen Stellplätze, die bei der Umgestaltung des Postplatzes wegfallen, hat der Arbeitskreis Stadtmarketing nach kontroverser Diskussion einen Vorschlag erarbeitet: Mit dem Investor soll geklärt werden, ob sich Händler am Betrieb der Tiefgarage beteiligen können, um Parkplätze zu schaffen.**

Bitburg. Was den Investoren nicht lukrativ genug erscheint und der Stadt zu teuer ist, sollen nun die Innenstadtkaufleute richten: Wenn die Händler wirklich Wert auf die 40 öffentlichen Parkplätze am Postplatz legen, müssen sie selbst in die Tasche greifen, um diese auch nach der Umgestaltung des Platzes zu sichern - dann allerdings in einer Tiefgarage und das auch nur, wenn der Investor einverstanden ist. Das ist in Kürze das Ergebnis einer langen, kontroversen Diskussion von Stadtspitze und mehr als 40 Kaufleuten im Arbeitskreis Stadtmarketing.

Grundsätzlich wären die Kaufleute bereit, sich an den laufenden Kosten für Stellplätze in einer Tiefgarage zu beteiligen. Ihnen ist es wichtig, die Parkmöglichkeit am Süden der Fußgängerzone zu erhalten. Die Bit-Galerie, mit der in direkter Nachbarschaft 500 Stellplätze entstehen sollen, ist für sie keine Alternative. Schließlich sind die Pläne für die Galerie noch nicht in trockenen Tüchern.

"Wenn die Stadt auf die Parkplätze am Postplatz verzichtet, dreht sie dem Handel in der Fußgängerzone das Wasser ab", sagte der Gastronom Herbert Scheider. "Wir haben uns diese Entscheidung nicht leichtgemacht", erklärte Bürgermeister Joachim Kandels. Hintergrund ist: Keiner der Investoren des laufenden Wettbewerbsverfahrens sei bereit gewesen, die 40 öffentlichen Stellplätze zu betreiben, obwohl die Stadt die Baukosten erstattet hätte. Und auch der Stadt waren die laufenden Kosten zu hoch.

Was konkret "zu hoch" ist, blieb offen. Bauamtsleiter Heinz Reckinger sprach von "einem mittleren bis hohen fünfstelligen, wenn nicht sechsstelligen Betrag". Details dazu seien wegen des laufenden Verfahrens nicht möglich. Die Zweifel der Kaufleute blieben. Schließlich muss der Investor ohnehin eine Tiefgarage mit 60 bis 70 Stellplätzen schaffen, um den Parkplatzbedarf des Neubaus zu decken. Zusätzliche 40 öffentliche Stellplätze könnten da doch so teuer nicht sein. "Es mag Synergien geben. Aber es bleibt ein Defizit", sagte Armin Seiwert, Leiter des Bereichs Wirtschaftsförderung der Stadt.

"Hätte die Stadt dann nicht fragen können, inwiefern Händler bereit sind, einen Parkplatz zu erwerben", fragte Apothekerin Inge Solchenbach. Das würde auf ein privates Betreibermodell hinauslaufen, an das auch der Gewerbeverein bereits gedacht hat. "Sobald der Investor feststeht, werden wir aushandeln, ob und zu welchen Konditionen er bereit ist, weitere Stellplätze mit privater Beteiligung von Geschäftsleuten zu bauen und zu betreiben", sagte Gewerbevereinsvorstand Edgar Bujara. Ob die Kaufleute diesen Weg dann wirklich gehen, muss sich zeigen. Ende des Jahres soll feststehen, wer den Platz umgestalten wird.

### Meinung

#### Richtiger Ansatz, falsche Strategie

Es ist richtig, den Postplatz nicht isoliert zu betrachten. Aber 40 öffentliche Stellplätze lassen sich dort nicht einfach mit einem Verweis auf die Pläne für die Bit-Galerie samt ihrer Parkdecks streichen. Die Galerie eröffnet frühestens Ende 2013, aber die Parkmöglichkeiten in der Innenstadt werden mit Beginn der Bauzeit am Postplatz ab 2012 knapp. Zumindest für die Übergangszeit muss eine Lösung auf den Tisch. Kostenpflichtige Parkplätze am Grünen See und Beda-Platz könnten helfen, Dauerparker zu vertreiben. Aber dazu sollten auch die Kaufleute gehört werden. So hätte sich die Stadt auch beim Postplatz einen Gefallen getan, wenn sie das Gespräch mit den Geschäftsleuten vor der Entscheidung gesucht hätte. Die Händler hätten sich nicht überrannt gefühlt und vielleicht wäre eine ganz andere Lösung möglich gewesen - etwa eine Kooperation von Investor, Stadt und Handel.

**[d.schommer@volksfreund.de](mailto:d.schommer@volksfreund.de)**